



Blick auf
KipsFam

BLICKPOST

Newsletter der Landesfachstelle KipsFam

Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien in MV

Ausgabe Oktober | 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

Intersektorale Angebote sind ein Schlüssel, um der Diversität von Familien gerecht zu werden und die Situation von Kindern und Jugendlichen aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien zu verbessern. In unserer dritten Fördersäule suchen wir daher gemeinsam mit dem Sozialministerium MV zielgruppenspezifische Maßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern. Wie das konkret aussehen kann, ist ganz unterschiedlich - von Patenschaft bis Selbsthilfegruppe, von Prävention bis Fortbildung. In den kommenden Ausgaben unserer **BLICKPOST** und auf unserer **Homepage** liefern wir sukzessive praktische Impulse und konkrete Beispiele. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Ihr *KipsFam*-Team

Gesucht: Tagebucheinträge von psychisch und/oder suchtbelasteten Familien

Für mehr Sichtbarkeit suchen wir (erwachsene) Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien oder betroffene Eltern, die ihre Erfahrungen in **Tagebucheinträgen** zu Papier bringen. Wenn Sie interessierte Personen kennen, melden Sie sich gern bei tanja.bodendorf@sozialpsychiatrie-mv.de

Fördertopf ESF+

KipsFam im Blick: Um die Situation von Kindern und Jugendlichen aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien zu verbessern, gibt es in MV drei Fördersäulen: In den ersten beiden haben unsere Landesfachstelle und die regionalen Anlauf- und Unterstützungsstellen ihre Arbeit aufgenommen. In der dritten Fördersäule will das Land Mecklenburg-Vorpommern nun konkrete zielgruppenspezifische Maßnahmen fördern. Die Ausschreibung läuft - alle Unterlagen finden Sie **hier** (1. Punkt unter „Soziale Integration“).

Fördertopf GKV

Auch über das GKV-Bündnis für Gesundheit in Mecklenburg-Vorpommern gibt es eine neue Möglichkeit der Förderung: Kommunen, Träger und Vereine werden bei der Umsetzung gesundheitsförderlicher und präventiver Maßnahmen unterstützt. Es geht vor allem um die Stärkung der seelischen Gesundheit, Suchtprävention und Bewegungsförderung. Auch andere Gesundheitsthemen sind möglich. Interessierte können ab sofort Förderanträge stellen und sich beraten lassen. Alle Infos und Unterlagen gibt es **hier**.

www.blickauf-kipsfam.de



@blickauf_kipsfam

Save the Date!
4. Projektforum

*18. Juni 2025
13 - 17 Uhr
Solitär Parchim*

Neues aus den Regionen

Landesfachstelle KipsFam

Gemeinsam mit der Auridis Stiftung will der Landesverband Sozialpsychiatrie MV Know-How nach Mecklenburg-Vorpommern holen. Wir bilden Moderator*innen aus – Fachkräfte, die bereits mit Kindern aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien gearbeitet haben oder über Erfahrungen mit der Zielgruppe verfügen. Sie werden in intersektoraler Zusammenarbeit geschult und können dann Einrichtungen aus allen Sektoren dabei begleiten, mit anderen Partner*innen KipsFam-Angebote zu entwickeln. Um das Projekt weiter voranzubringen, begrüßen wir Frauke Risse als neue Kollegin in der Landesfachstelle **KipsFam** - herzlich willkommen im Team!

KipsFam Regio

Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt in allen acht Gebietskörperschaften regionale Anlauf- und Unterstützungs-

stellen anbieten können. Im Landkreis Vorpommern-Rügen setzen sich Kolleg*innen des Helios Hanseklinikums Stralsund für **KipsFam** ein. Alle Infos und Kontakte der **KipsFam** Regios gibt es **hier**.

LK Ludwigslust-Parchim

Das Theaterstück „Nicht von dieser Welt“ tourt weiter durch den Landkreis - mit großem Erfolg: Es gibt bereits bundesweite Anfragen. Es zeigt sich aber auch, dass es nach wie vor eine Herausforderung ist, die Tabuisierung aufzubrechen und Berührungspunkte mit der Thematik psychische Erkrankungen abzubauen.

LK Mecklenburgische Seenplatte

Im November wird es eine intersektorale Fallwerkstatt geben, bei der Fachkräfte aus Jugendamt, Sozialamt und Gesundheitsamt den gemeinsamen Blick auf einen Fall erproben.

LK Nordwestmecklenburg

Aktuell läuft eine Befragung der Netzwerkpartner*innen zur aktuellen Situation und zu Bedarfen von belasteten Familien.

LK Vorpommern-Greifswald

57 Präventionshelfer*innen haben die Fortbildung im Bereich **KipsFam** erfolgreich beendet. Bei einer feierlichen Übergabe der Zertifikate im Anklamer Gymnasium würdigte Sozialdezernentin Karina Kaiser das Engagement. Die mit GKV-Mitteln geförderte Weiterbildung dauert etwa ein halbes Jahr und umfasst Inhalte wie psychische Erkrankungen, Suchterkrankungen und kindliche Entwicklung sowie Inhalte zu Kindeswohl, Familienalltag oder regionalen Hilfe- und Unterstützungssystemen. Seit September 2023 haben 70 Fachkräfte an der Fortbildung teilgenommen. Die Nachfrage ist groß.

Fortbildungen & Termine



1. Landesfachforum „Rund um die Geburt“

30. Oktober • Rostock

Alle Infos gibt es **hier**.



STEPS: Trainingsprogramm bei Menschen mit Borderline

4.&5. November •

Greifswald

Alle Infos gibt es **hier**.



Trennungskindergruppe

ab 4. November • Rostock

Alle Infos gibt es **hier**.



Gesund aufwachsen in VR: Familien im Wandel

6. November • Ribnitz-

Damgarten

Alle Infos gibt es **hier**.



Umgang mit psychisch belasteten Eltern

11. November • Güstrow

Alle Infos gibt es **hier**.



Auswirkungen auf das elterliche Fürsorgever- halten und die frühkind- liche Bindungsent- wicklung

13. November • digital

Alle Infos gibt es **hier**.



Abschied nehmen, Tod und Trauer in der Arbeit mit Kindern

12. Dezember • Güstrow

Alle Infos gibt es **hier**.



Seminarreihe „Familien mit psychisch erkrankten Eltern“

2025 • Berlin

Alle Infos gibt es **hier**.



Mental Health First Aid

Neue **Kurse** starten im Februar 2025. Anmeldungen sind bereits möglich: **anke.wagner@sozialpsychiatrie-mv.de**

Studien & Wissenswertes

Podcast: Angehört

In Folge 55 **Kinder - die vergessenen Angehörigen** spricht Maria Fahnenmann mit Prof. Sabine Wagenblass zur Situation von Kindern psychisch erkrankter Eltern.

COA-Podcast

In der **8. Folge** wird der Film von Regisseur Lars Smekal „Erinnerungen an eine vergessene Kindheit“ besprochen. Im Fokus stehen Herausforderungen, denen Kinder aus suchtbelasteten Familien begegnen sowie Erfahrungen des Regisseurs als Kind in einem suchtbelasteten Elternhaus.

Wissensnetzwerk w-kis

Das **Wissensnetzwerk Kinder in suchtbelasteten Familien** bündelt Wissen u. a. in Form von Publikationen, Berichten, Terminen und Links und dient als Service- und Unterstützungsangebot für Praktiker*innen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Zeitschrift für psychosoziale Praxis und Forschung 4/2024

Das **Themenheft „Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil“** gibt Einblick in die aktuellen Entwicklungen zum Thema und stellt die Landesfachstelle **KipsFam** MV vor.

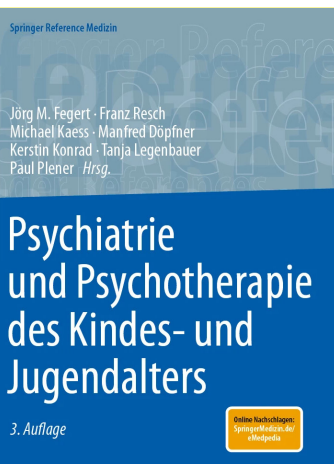
Der Nervenarzt

Die **aktuelle Ausgabe** gibt einen Überblick über familienzentrierte Behandlungsansätze für drogenabhängige Eltern.

Psychotherapie im Dialog

Was bedeutet eine Persönlichkeitsstörung für eine Elternschaft? In dem aktuellen Beitrag **„Ich möchte es anders machen...“** von PiD werden Herausforderungen von Eltern mit Persönlichkeitsstörungen beleuchtet und Ansatzpunkte für die psychotherapeutische Arbeit aufgezeigt.

Bücher



Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Fegert, Resch, Kaess, Döpfner, Konrad, Legenbauer, Plener

Die dritte Auflage bietet einen evidenzbasierten Handlungsleitfaden für alle, die mit Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen arbeiten.

Mentalisieren mit Kindern und Jugendlichen

Diez Grieser, Müller, et al.

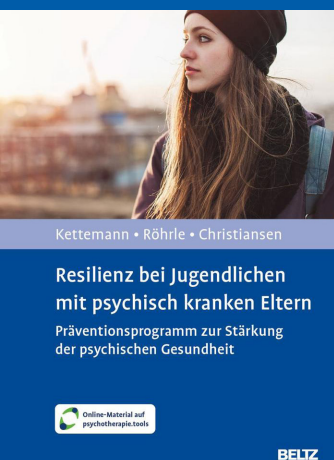
Überblick über verschiedene Felder der mentalisierungsbasier- ten Arbeit mit jungen Menschen und ihren Bezugssystemen.



Maria Teresa Diez Grieser
Roland Müller

Mentalisieren mit Kindern und Jugendlichen

Mentalisieren in Klinik und Praxis
Hrsg. von Ulrich Schultz-Venrath



Resilienz bei Jugendlichen mit psychisch kranken Eltern

Kettmann, Röhrle, Christiansen

Präventionsprogramm zur Stärkung der psychischen Gesundheit

Psychisch kranke Eltern stärken: Kartenset mit 120 Impulsen für die Elternarbeit in Therapie und Beratung

Beltz



Heine
Psychisch kranke Eltern stärken

120 Impulskarten für Therapie und Beratung

Hilfen finden

Auf unserer **Homepage** finden Sie Kontakte zu digitalen und regionalen Hilfsangeboten sowie zu **KipsFam Regio**.

Sie haben Anregungen, Fragen oder Kritik? Wir freuen uns über Ihr Feedback an [KipsFam@sozialpsychiatrie-mv.de!](mailto:KipsFam@sozialpsychiatrie-mv.de)

Impressum

Landesverband Sozialpsychiatrie M-V e. V.
Carl-Hopp-Straße 19a, 18069 Rostock
Tel.: 0381 8739423 0

E-Mail: kipsfam@sozialpsychiatrie-mv.de

Redaktion: Tanja Bodendorf, Julia Möller,
Susanne Lauschke, Frauke Risse, Julia Schreiter

www.blickauf-kipsfam.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport